

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel, sagte einmal der deutsche Bundestrainer Sepp Herberger (1897-1977). Auf dem Feld sind immer einige Spieler, die engagierte Christen sind. Tobias-Benjamin Ottmar, Idea evangelische Nachrichtenagentur, stellt sie vor:

TOR

Tim Howard (USA),

48 Länderspiele/0 Tore



Der 30-Jährige spielt seit 2006 beim britischen Klub FC Everton. Zuvor stand er bei Manchester United und den Metro Stars (New York) unter Vertrag. 2001 wurde er zum besten Torwart der US-Profiliga gewählt. Auch beim Konföderationen-Pokal 2009 (den Brasilien gewann) wurde er zum besten Schlussmann gekürt. Als er zehn Jahre alt war, wurde bei ihm das Tourette-Syndrom diagnostiziert. Sein christlicher Glaube half ihm, besser mit der Krankheit umzugehen.

Abwehr

Lúcio (Brasilien),89/4



Aus der Seleção (dem brasilianischen Nationalteam) ist der 32-Jährige nicht mehr wegzudenken. Derzeit spielt er bei Inter Mailand. Nach dem Gewinn des WM-Titels 2002 trug er auf dem Spielfeld ein T-Shirt mit der Aufschrift : „Jesus loves you“ (Jesus liebt dich). Damit wollte er der ganzen Welt bekennen, dass sein Dank für den Titel allein an Gott gerichtet ist, erklärte er später.

Nicola legrottaglie (Italien),16/1



Der 33 Jahre alte Verteidiger von Juventus Turin entschied sich vor vier Jahren für ein Leben als Christ, nachdem ihm ein Mitspieler von Jesus erzählt hatte. Im selben Jahr holte Italien auch den WM-Titel, nachdem sie den Gastgeber Deutschland im Halbfinale besiegt hatten. Damals gehörte Legrottaglie allerdings nicht zum Kader. In Südafrika soll der Abwehrspieler jedoch mit dabei sein.

Arne Friedrich (Deutschland), 69/0



Die letzten Wochen waren für den 30-Jährigen nicht einfach: Mit Hertha BSC Berlin stieg der Abwehrspieler in dieser Saison ab. Bei der WM läuft es für ihn hoffentlich besser. Vor vier Jahren zeigte er jedenfalls eine Top-Form: Damals erhielt er für seine hervorragende Leistung bei der WM im eigenen Land von Bundespräsident Horst Köhler das silberne Lorbeerblatt – die höchste staatliche Auszeichnung für deutsche Spitzensportler. Im Zuge seines Engagements im vergangenen Jahr für die Wiedereinführung des Religionsunterrichts in Berlin bezeichnete er den christlichen Glauben als „den Eckpfeiler in meinem Leben“.

Mittelfeld

Marcos Senna (Spanien) 27/1



Er ist mit daran schuld, dass Deutschland 2008 nicht die Europameisterschaft gewann. Denn der 33-Jährige Spieler vom FC Villareal gehört bereits seit 2006 zur La Furia Roja (die rote Furie – der Spitzname des spanischen Teams) und spielte im EM-Finale gegen die deutsche Elf eine hervorragende Partei. Auch wenn er als defensiver Mittelfeldspieler nicht besonders torgefährlich ist, machte er doch im selben Jahr mit einem besonderen Treffer auf sich aufmerksam. Beim Spiel gegen Real Betis Sevilla traf er zum 1:0-Endstand – den Schuss feuerte er kurz hinter der Mittelfeldlinie ab.

Jonathan Santana (Paraguay),24/0



Der 28-Jährige spielt seit 2006 beim VfL Wolfsburg, gehörte allerdings nicht zum Meisterkader der vergangenen Saison. Denn nachdem er bei Felix Magath selten zum Zug kam, wechselte er zwischenzeitlich auf Leihbasis zum argentinischen Klub San Lorenzo. Auf einer vor kurzem erschienenen DVD berichtet der Mittelfeldspieler über seinen christlichen Glauben.

Kaká (Brasilien), 74/26



Der Weltfußballer von 2007 wechselte im vergangenen Jahr für eine Ablösesumme von 65 Millionen Euro vom AC Mailand zu Real Madrid. Zuvor spielte der heute 28-Jährige beim brasilianischen Klub FC Sao Paulo. Vor seinem Wechsel nach Europa erlebte Kaká einen schweren Unfall, bei dem er sich mehrere Wirbel brach. Während er einige Wochen im Krankenhaus verbrachte, las er viel in der Bibel und entschied sich schließlich für ein Leben als Christ.

Lee Young Pyo (Korea), 10/5



Der 33 Jahre alte Südkoreaner steht seit vergangenem Jahr beim saudischen Rekordmeister Al-Hilal unter Vertrag. Zuvor trat er u. a. für Borussia Dortmund, Tottenham Hotspurs und den PSV Eindhoven gegen das Leder. Gemeinsam mit anderen christlichen Spielern hielt er während der WM 2002 im eigenen Land vor den Spielen Gebetszeiten und Bibelarbeiten ab. Im Viertelfinale schalteten die Südkoreaner mit einem 5:3 im Elfmeterschießen Spanien aus und feierten letztendlich mit dem vierten Platz den größten Fußballerfolg ihrer Geschichte.

Sturm

Edison Cavani (Uruguay), 11/1



Mit 23 Jahren ist der Stürmer des italienischen Klubs US Palermo der Jüngste in unserer christlichen Elf. Aus seinem Glauben macht er kein Geheimnis. Als sein größtes sportliches Ereignis bezeichnete er gegenüber CBC Sports die erfolgreiche Teilnahme an der südamerikanischen U-20-Meisterschaft, bei der er in neun Partien sieben Treffer erzielte und somit Torschützenkönig wurde. Das Team belegte Platz drei. „Ich danke immer wieder Gott für dieses Turnier“, sagte Cavani später.

Cacau (Deutschland), 5/0



Erst wollte er weg, jetzt bleibt er doch: Die Stuttgarter freuen sich über die Vertragsverlängerung ihres Stürmerstars bis 2013, Deutschland freut sich auf die Teilnahme des 29-Jährigen bei der

WM. Der gebürtige Brasilianer hat erst seit vergangenem Jahr den deutschen Pass. Sein Lebensmotto lautet: „100 % auf dem Rasen und 100 % für Jesus Christus“.

Johan Vonlanthen (Schweiz), 40/7



Der Sohn einer Kolumbianerin erblickte 1986 das Licht der Welt. Mit zwölf Jahren kam er in die Schweiz, bereits vier Jahre später debütierte er als jüngster Spieler in der Geschichte in der Nationalliga A – der höchsten Schweizer Fußballliga. Mit seinem zwischenzeitlichen Ausgleichstreffer gegen Frankreich bei der EM 2004 ging er zudem als jüngster EM-Torschütze in die Geschichte ein (Endstand 1:3). 2005 entschied er sich für ein Leben als Christ. Als Dank an Gott baute er vor zwei Jahren in seiner zweiten Heimat Kolumbien eine kleine Kirche. Derzeit kickt er beim FC Zürich.

www.druckmaxx.de

Ihre Online-Druckerei von Christen.

Für viele Anlässe:

-Mission - Evangelisation - Gemeindebriefe - Privat -
Geschäft - Unternehmen u.v.m.

Druckmaxx arbeitet überkonfessionell, distanziert sich von allen Sekten und hat als Grundlage allein Gottes Wort, die Bibel. Wir werben keine Mitglieder. Die Nachricht von Jesus Christus soll weiter verbreitet werden.

**Schreiben Sie uns, via E-Mail unter : info@druckmaxx.de . Wir sind gern für Sie da oder nennen Ihnen eine Kontaktadresse zu Christen in Ihrer Nähe.
überreicht durch:**

Text, mit freundlicher Genehmigung von

Tobias Benjamin Ottmar, IDEA

gedruckt: www.druckmaxx.de

Fotos: Sonja Winzer, www.bildbouquet.de, www.pixelio.de



Die besondere Fussball Elf